

Pressemeldung



Birkenfeld, 9. Februar 2017

Design-Kooperation zwischen der proHeq GmbH und Hochschule Pforzheim

Studierende entwickeln Besteck-Modelle, die in Produktion gehen

Seit Oktober 2016 kooperiert die proHeq GmbH mit der Hochschule Pforzheim im Rahmen einer praxisorientierten Semesterarbeit: Innerhalb von 15 Wochen entwickelten 17 Studentinnen und Studenten unterschiedlicher Semester des Studiengangs B.A. Schmuck für die beiden Marken HEPP und WMF Professional Besteck-Modelle. Neben gestalterischen und technischen Zeichnungen setzten die Studierenden auch Prototypen um. Am 7. Februar 2017 erfolgte in den Räumlichkeiten der Hochschule Pforzheim die Auszeichnung der Gewinner. Ihre Designs werden nun im Original oder als Basis für eine Besteckneuentwicklung bei WMF Professional sowie HEPP genutzt – und sind somit ab 2018 weltweit für Kunden aus Gastronomie und Hotellerie erhältlich. „Die Zusammenarbeit bringt echten Mehrwert für beide Seiten. Wir sind begeistert von der Kreativität und Professionalität der Studierenden und es war eine Freude, sie im gesamten Entwicklungsprozess zu begleiten“, so Susanne Schmidt, Leitung Marketing & Produktmanagement proHeq. Prof. Christine Lüdeke, Studiengangsleitung B.A. in Schmuck an der Hochschule Pforzheim, ergänzt: „Für unsere Studierenden ist ein derart praxisnahes Projekt bei einem weltweit agierenden Unternehmen eine tolle Chance. Sie können ihre kreativen Ideen auf technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit erproben und finden ihr Design am Ende vielleicht sogar in einem Hotel oder Restaurant irgendwo auf der Welt wieder“.

Den ersten Platz für die Marke WMF Professional belegt Aaron Fischer (24), Student im 7. Semester. „Sein Design beschäftigt sich mit der Integration des Themas ‚Schrift‘ in ein Besteck, so weist das Modell die abstrahierte Form einer Serifen auf – ein sehr innovativer Ansatz, den er thematisch und gestalterisch toll umgesetzt hat“, sind sich Susanne Schmidt, Leitung Marketing & Produktmanagement proHeq, und Stephan Schmuck, Produkt Manager proHeq, einig. Auf Seite der Marke HEPP erzielte Melanie Janke (28), Studentin im 5. Semester, den ersten Platz. „Ihr Modell greift eine futuristische Linienführung und Stromlinienförmigkeit auf. Ein Design, das den kommerziellen Nerv der Zeit trifft und die perfekte Balance aus modernen und vertrauten Formen findet“, so die Jury seitens proHeq. Nach Prüfung der technischen Umsetzbarkeit werden die Designs von Aaron Fischer und Melanie Janke für die Marken WMF Professional sowie HEPP für eine Besteckneuentwicklung genutzt. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Besteckpokal und ein Preisgeld in Höhe von jeweils 4.000 Euro.

Auf Platz zwei, der mit 800 Euro honoriert wird, schaffte es Veronika Sola (21), Studentin im 3. Semester. Ihr originelles Design hat ebenfalls eine Option darauf, in Produktion zu gehen. „Veronika Sola greift auf der Oberfläche des Bestecks die technische Funktionalität der einzelnen Teile auf: Beim Messer sind es ‚Schnitte‘, bei der Gabel ‚Stiche‘ und beim Löffel ‚Wellen‘“, erklärt Susanne Schmidt und Stephan Schmuck er-

Pressemeldung



gänzt: „Auch die Formgebung ist sehr interessant, da sich das Design – je nach Blickwinkel – nach hinten oder vorne verjüngt.“

Mit Sandra Kickstein (27), Studentin im 7. Semester, ist das Siegertreppchen komplett. „Mit ihrem verspielten Design verbindet sie florale Aspekte mit technischer Moderne. Auch wenn das Modell aus Sicht der Jury noch nicht ganz fertig entwickelt war, bestach Sandra Kickstein durch eine herausragende Ausarbeitung des Themas sowie eine äußerst professionelle Präsentation ihrer Arbeit“, so das Lob seitens proHeq. Sie erhält ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Hintergrund: Ablauf der Semesterarbeit

Im Oktober 2016 fanden sich die Studierenden zum Kick-off mit anschließender Betriebsbesichtigung bei der proHeq GmbH in Birkenfeld ein. In den kommenden Wochen und Monaten begleitete das Produktmanagement die Semesterarbeit anhand regelmäßiger Milestone-Treffen. So präsentierten die Studierenden ihre Zwischenergebnisse bereits im November 2016 und die Endergebnisse am 26. Januar 2017. Neben dem Produktmanagement bewerteten auch Ansprechpartner aus dem Vertrieb bei proHeq die Arbeiten und gaben direktes Feedback an die Studierenden. „Da die Qualität aller Designs außerordentlich hoch ist, schließen wir es nicht aus, noch weitere Modelle oder Abwandlungen davon umzusetzen“, so Susanne Schmidt. Darüber hinaus ist ein Besuch der Studierenden im Designatelier am Sitz der WMF Group GmbH in Geislingen geplant, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Informationen:

proHeq GmbH
Carl-Benz-Str. 10 – 75217 Birkenfeld
Tel.: +49 7231 4885-0
Fax: +49 7231 4885-83
info@proheq.de – www.proheq.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

WMF Pressebüro
c/o Press'n'Relations GmbH
Vanessa Klein und Monika Nyendick
Magirusstr. 33 – 89077 Ulm
Tel.: +49 731 962 87-18 – Fax: +49 731 962 87-97
vk@press-n-relations.de - www.press-n-relations.de

Über proHeq

Die proHeq GmbH repräsentiert mit den Marken HEPP und WMF Professional, dem Vertriebskonzept WMF GastroProfi sowie Boehringer Gastro Profi den Geschäftsbereich Hotel der WMF Group. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Birkenfeld gehört somit zu den bedeutendsten Ausstattern der Gastronomie und Hotellerie. Während die Marken WMF Professional und HEPP für hochwertige Bestecke sowie Tafel- und Serviergeräte ein internationales Renommee genießen, bietet Boehringer Gastro Profi komplette Systemlösungen für Gastlichkeit und Küchenausstattungen aus einer Hand. Diese Mehrmarkenstrategie ermöglicht die optimale Abdeckung der Marktanforderungen hinsichtlich bestem Design, hoher Qualität und Funktionalität sowie professioneller Beratung und Service. Weitere Informationen: www.hepp.de – www.wmf-professional.de – www.GastroProfi.de